

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Uwe Sens
	Telefon (0202)	+49 202 563 5522
	Fax (0202)	+49 202 563 8048
	E-Mail	Uwe.Sens@stadt.wuppertal.de
	Datum:	19.09.2022
	Drucks.-Nr.:	VO/1044/22 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
25.10.2022	Ausschuss für Verkehr	Entscheidung
Müggenburg und Kreuzstraße- Fahrbahn- und Gehwegerneuerung (Abschnitt: Gennebrecker Str. - Stollenstr.)		

Grund der Vorlage

Beteiligung von Straßenbauarbeiten im Zuge der Arbeiten der Wuppertaler Stadtwerke bei der Straße Müggenburg und Kreuzstraße im Abschnitt von Gennebrecker Straße bis Stollenstraße.

Beschlussvorschlag

1. Die Durchführung der Straßenbaumaßnahme Müggenburg und Kreuzstraße (Gennebrecker Str.-Stollenstr.) wird mit Gesamtkosten in Höhe von voraussichtlich 550.000 € beschlossen.
2. Der Beschlussvorschlag unter Ziffer 1 steht unter dem Vorbehalt eines rechtskräftigen Haushaltsplans 2022.

Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Meyer

Begründung

Die Wuppertaler Stadtwerke erneuern in der Straße Müggenburg und Kreuzstraße im Abschnitt zwischen Gennebrecker Straße und Stollenstraße den Regen- und Schmutzwasserkanal in der Fahrbahn. Zudem werden die Wasserleitungen erneuert und Gasleitungen in Kreuzungsbereichen umgelegt. Die Stromleitungen müssen in Teilabschnitten der Gehwege ausgetauscht werden. In diesem Zuge sollen auch die Bushaltestellen in Höhe der Johannes-Rau-Schule behindertengerecht ausgebaut werden. Da der Kanal- und Versorgungsgraben etwa 50% der Straße ausmacht und der Straßenaufbau nicht den heutigen Anforderungen entspricht, beteiligt sich die Stadt Wuppertal an den Bauarbeiten und erneuert die Straße im Vollausbau mit.

Die Erneuerung der Fahrbahn und des Regenwasserkanals sowie die Erneuerung der Gehwege erfüllen voraussichtlich einen Beitragstatbestand nach § 8 Kommunalabgabengesetz. Die Anlieger*innen müssten daher grundsätzlich mit Straßenbaubeiträgen belastet werden. Gemäß dem Runderlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 3. Mai 2022 (Förderrichtlinie Straßenausbaubeiträge) wird die Stadt Wuppertal beim Land im Rahmen der Maßnahme „Entlastung von Beitragspflichtigen bei Straßenausbaumaßnahmen“ eine Zuwendung in Höhe von 100 % der auf die Anlieger entfallenden Straßenbaubeiträge beantragen. Der Zuwendungsantrag kann frühestens gestellt werden, sobald die Straßenbaubeiträge im Detail auf der Grundlage der geprüften Schlussrechnungen zu ermitteln sind. Die 100 %ige Förderung bedeutet, dass für die Anlieger*innen keine Straßenbaubeiträge anfallen.

Nach Abschluss dieser gemeinsamen Arbeiten ist geplant, die Fahrbahn in der Müggenburg im weiteren Verlauf zwischen Stollenstraße und Märkische Straße instand zu setzen und die Bushaltestellen zu erneuern. Hierzu wird es eine erneute Drucksache geben.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Durch die städtische Beteiligung an einer von den Wuppertaler Stadtwerken erforderlichen Maßnahme kommt es effektiv zu einer insgesamt kürzeren Bauzeit, Rohstoffeindämmung und Lärmreduzierung, sowie Kosteneinsparung. Zudem findet der Einsatz von RCL-Material Anwendung und schont Primärrohstoffe. Der ÖPNV wird unterstützt, indem Bushaltestellen im Bereich der Johannes-Rau-Schule behindertengerecht ausgebaut werden.

Kosten und Finanzierung

Vorbehaltlich des rechtskräftigen Haushaltsplanes 2022:

Die Straßenbaukosten für die städt. Beteiligung im Teilabschnitt der Müggenburg und Kreuzstraße betragen ca. 550.000 €. Die Kosten hierfür werden aus der investiven Kopplungspauschale (PSP: 5.215401.003.200 / SK: 785200) für den Ergänzenden Kanal- und Straßenbau finanziert. Für einen anknüpfenden Bauabschnitt sind in der mittelfristigen Finanzplanung in den Jahren 2023 und 2024 bereits insgesamt 300.000 € vorgesehen (PSP: 5.205401.001.133 / SK: 785200).

Zeitplan

Mit den Bauarbeiten möchten die Wuppertaler Stadtwerke voraussichtlich schon im Oktober/November 2022 beginnen. Die Dauer der Arbeiten wird mit bis 1,5 Jahren geschätzt, voraussichtlich bis April/Mai 2024.

Anlagen

Anlage 01 - Übersichtsplan